

**„Im Spannungsfeld von
Erfolgsdruck und Verantwortung:
... Auswirkungen von gesellschaftlichen
Strömungen auf unternehmerisches Handeln.**

11. Metalog-Konferenz
09. bis 11. Mai 2012
Strobl / Wolfgangsee, Österreich

NR 34

metalogikon

2012 werden Organisationen mit vielfältigen Themen konfrontiert wie Eurokrise, verlangsamtes Wirtschaftswachstum, der Forderung nach alternativer Energieversorgung und Ressourcennutzung, unzureichender Bildungspolitik, Klimaproblematik und vielen mehr.

Das **Spannungsfeld zwischen Erfolgsdruck und Verantwortung** ist für Organisationen und Menschen, die in ihnen arbeiten, größer geworden.

Organisationen sind auf finanziell erfolgreiches Wirtschaften ausgerichtet, gleichzeitig wird von ihnen zunehmend verantwortungsvolles Handeln auf ökologischer und sozialer Ebene gefordert.

Was löst dieses Spannungsfeld in uns als Führungskräfte, als Unternehmer/innen aus und was bewirkt es in Organisationen?

Welche Möglichkeiten sehen wir, uns zu engagieren?

Sind Organisationen, die aus eigener Verantwortung Konzepte wie Corporate Social Responsibility, Sustainability, Gemeinwohl-Orientierung etc. aufnehmen und verarbeiten oder ihre eigenen Lösungen abseits des klassischen Wirtschaftswachstums entwickeln, erfolgreicher?

Wozu wir Sie einladen ...

Die 11. Metalog-Konferenz bietet den Rahmen, dieses Spannungsfeld zu erkunden. Wir wenden uns der Bedeutung gesellschaftlicher, ökologischer und politischer Entwicklungen für unternehmerisches Handeln zu.

Im Metalogikon haben wir uns vor einem Jahr auf den Weg gemacht, den neuen Herausforderungen nachzugehen und unsere Kunden/innen eingeladen, jene **Strömungen und Trends** zu nennen, die unsere unternehmerische Zukunft bestimmen werden. Darauf aufbauend haben wir in Café metalogikon-Veranstaltungen die Ergebnisse verdichtet und neue Fragen generiert.

Alle Teilnehmer/innen der 11. Metalog-Konferenz erhalten die Möglichkeit, mit uns gemeinsam weiter zu denken bzw. eigene relevante Fragestellungen einzubringen.

Wir stellen uns gemeinsam mit rund 50 Führungskräften u.a. folgende Fragen ...

Wie gelingt uns als Führungskraft, als Unternehmer/in, als Organisationen ein neuer Umgang mit Erfolg und Verantwortung angesichts der uns umgebenden Themen?

Was müsste anders sein, um unternehmerische Erfordernisse und gesellschaftlich-ethische Orientierung unter einen Hut zu bringen?

Welche neuen Kooperationsformen zwischen Unternehmen, öffentlichen Institutionen und der Gesellschaft lassen sich entwickeln?

Was unterstützt die Wirksamkeit neuer Zugänge und Vorhaben?

Welchen Sinn vermitteln wir durch unser Handeln als Führungskräfte, als Unternehmen unseren Kindern?

Die Konferenzform

Wir beginnen mit kleinen Runden, in denen eine Annäherung an die uns bewegenden Fragen, an das Thema, Platz hat. Mit Hilfe von unterschiedlichen Gesprächsformen wie **World Café, Dialog-Interview, Open Space Technology und Bohm'schem Dialog** werden die vielfältigen Zugänge der Teilnehmer/innen zum Thema sichtbar. Eigene Fragestellungen werden durch intensiven Gedanken- und Erfahrungsaustausch bereichert. In immer wieder unterschiedlich zusammengesetzten Arbeitsgruppen öffnen sich uns mehrere Ebenen:

— die persönliche Ebene

— die Unternehmens-Ebene

— und die gesellschaftliche Ebene

Abhängig vom eigenen Bedarf und den eigenen Fragestellungen können Konferenzteilnehmer/innen diese unterschiedlichen Ebenen ansprechen bzw. weiterverfolgen. Die Inhalte für die Workshops werden im großen Kreis gemeinsam festgelegt. Die Konferenz endet mit zusammenfassenden Workshops.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Die 11. Metalog-Konferenz richtet sich insbesondere an Unternehmer/innen und Führungspersonen, die in großen wie in kleinen Unternehmen, in Institutionen, Netzwerken und zivilen wie gesellschaftspolitischen Organisationen tätig sind. Gerade die Breite der Zusammensetzung der Gruppe wird uns helfen, den vielfältigen und widersprüchlichen Aspekten unseres Themas gerecht zu werden.

Zeitlicher Rahmen

Die Konferenz beginnt am **Mittwoch, dem 09. Mai 2012 um 13.00 Uhr** mit einem gemeinsamen Mittagessen und endet am **Freitag, dem 11. Mai 2012 um 16.00 Uhr**.

Veranstalter

Veranstalter der 11. Metalog-Konferenz ist das **metalogikon** – Gesellschaft zur Entwicklung und Erforschung unternehmerischer und sozialer Innovation.

www.metalogikon.com

Konferenzgebühr

Die Konferenzgebühr beträgt **€ 366,-** zuzüglich gesetzl. MwSt.

Stornobedingungen

Bei schriftlicher Stornierung bis vier Wochen vor Beginn der Konferenz fallen keine Kosten an. Bei einer späteren Absage müssen wir im Sinne einer Risikobeteiligung 50% der Konferenzgebühr verrechnen; bei Nichtteilnahme ohne vorherige schriftliche Absage wird der Gesamtbetrag verrechnet. Die Stornogebühr entfällt, wenn Sie eine/n Ersatzteilnehmer/in anmelden.

Konferenzort

Bundesinstitut für Erwachsenenbildung in Strobl, Österreich, www.bifeb.at. Strobl liegt 50 km östlich von Salzburg.

Das Einzelzimmer mit Vollpension im bifeb kostet pro Nacht ca. € 82,50 inklusive Tagungsraum-Pauschale. Nach Bezahlung der Konferenzgebühr reservieren wir für Sie ein Einzelzimmer mit Vollpension im bifeb. Die Bezahlung erfolgt vor Ort.

Anmeldung und Information

Für Ihre Anmeldung und für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte eine/n geschäftsführende/n Partner/in des metalogikon – siehe www.metalogikon.com/geschaeftsfuehrende-partnerinnen.html – oder melden Sie sich an unter metalogkonferenz@metalogikon.com.

metalogikon

Gesellschaft zur Entwicklung und Erforschung unternehmerischer und sozialer Innovation mit geschäftsführenden Partnerinnen und Partnern in Deutschland, Italien, Österreich und Schweiz:

In Deutschland

Martin Holfelder
Andreas Kaiser
Siegfried Wien
Carolin Wolf

In Italien

Georg Senoner

In Österreich

Rudy Attems
Rainer Krismer
Katharina Kronsteiner
Heinold Lindenthal
Christoph Mandl
Hanna Mandl
Christine Moore
Ursula Pfrimer
Kuno Sohm
Beate Vyplel
Josef M. Weber

In der Schweiz

Cornélia Stoeri
Ruth Vögeli

Bücher und Dokumentationen aus früheren Metalog-Konferenzen

Führen – zwischen Hierarchie und ...; Komplexität nutzen, Selbstorganisation wagen, Versus Verlag 2001

Aufgabe Zukunft: Versäumen, planen, ermöglichen; Versus Verlag 2005

Dokumentationen: <http://www.metalogikon.com/bisherigemetalog-konferenzen.html>

Ordinary people already know the answers. Listen to their needs and to the problems in their lives rather than telling them what is good for them.

Sir Terry Leahy

What a huge difference it makes in world view, in empowerment, in responsibility, in self-identity, in the qualities of imagination and courage we draw forth from ourselves, if we think of the future as something not to be predicted, but to be chosen! If we throw off that ancient remorseless myth that we will always choose foolishly!

Donella Meadows